



Antwort zur Anfrage Nr. 1023/2022 der Stadtratsfraktion DIE LINKE betreffend **Öffentliche Toiletten (DIE LINKE)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Ist die Anzahl der öffentlichen Toiletten analog zur Anzahl der Einwohner\*innen in Mainz in den letzten 30 Jahren gestiegen?**

Es wurden verschiedene Anlagen durch den Wirtschaftsbetrieb AöR sowie im Rahmen von Projekten der Sozialen Stadt gebaut.

- 2. Gibt es eine Beobachtung, eine Bedarfsliste o. ä, aus welcher ersichtlichen wird, an welchen Stellen in Mainz die Anzahl der öffentlichen Toiletten nicht ausreicht bzw. wo öffentliche Toiletten bislang gänzlich fehlen?**

Nein, es gibt keine Bedarfsliste. Hinweise ergehen häufig aus den Gremien oder von Seiten der Bevölkerung. Die Verwaltung beabsichtigt ein innerstädtisches Toilettenkonzept durch eine externe Planungsfirma durchführen zu lassen, zunächst mit Betrachtung des zentralen Innenstadtbereiches zwischen Hauptbahnhof (einschl. HBF West) und Rheinufer (zwischen Zollhafen und Winterhafen). Hierbei sollen neben der Standortfrage auch die gestalterischen Aspekte sowie die Ausstattung betrachtet werden. Dies steht jedoch in Abhängigkeit der noch zu bewilligenden Haushaltsmittel durch den Stadtrat.

- 3. Wenn ja, wird dabei unterschieden nach dem Bedarf nach Sitz- und Steh-toiletten sowie barrierefreien Toiletten?**

entfällt

Mainz, 15.07.2022

gez.

Manuela Matz  
Beigeordnete